
3058/J XXII. GP

Eingelangt am 17.05.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Kogler, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend vermuteter Postenschacher im Finanzamt Innsbruck

Der Tiroler Tageszeitung vom 7.5.2005 ist zu entnehmen, dass es im Finanzamt Innsbruck demnächst zu personellen Veränderungen kommen wird. Konkret geht es in dem Artikel u.a. um den ehemaligen FPÖ-Landtagsabgeordneten Rappold.

Heinz Rappold ist C-Beamter und hätte in einem normalen Verfahren geringe Chancen einen B-Posten zu erhalten, da er keine B-Matura als Minimumerfordernis für die Bekleidung eines B-Postens hat.

Dem Finanzamt Innsbruck wurden vom BMF zuletzt 6 zusätzliche Posten für eine A2-wertige Verwendung (früher "b"-wertig) zugestanden. Nun wurde das Finanzamt Innsbruck aber offenbar nochmals um einen Posten aufgestockt. Anscheinend mit der Intention den ehemaligen FPÖ-Landtagsabgeordneten Rappold aufzunehmen. Dieser könne seine Anstellung damit rechtfertigen, dass er niemandem einen Posten wegnehme, da er ja den 7. Posten erhalten solle. Diese Argumentation ist nicht nachvollziehbar, da die Eignungskriterien für die Aufnahme in den Bundesdienst immer die gleichen sein müssen, vollkommen unabhängig davon um den wievielten Posten es sich handelt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wer hat die Schaffung der sechs neuen Posten im Finanzamt Innsbruck angeordnet? Wann wurde diese angeordnet? Kam die Schaffung dieser zusätzlichen Posten vom Ministerium, vom Regionalmanagement West oder einer anderen Stelle?
2. Wer hat die Schaffung des zusätzlichen Postens angeordnet? Wann wurde diese angeordnet? Kam die Schaffung dieses zusätzlichen Postens vom Ministerium, vom Regionalmanagement West oder einer anderen Stelle?

3. Welche Wertigkeit haben die sieben neuen Posten im Finanzamt Innsbruck?
4. Welche Eignungskriterien muss man erfüllen, um einen Posten mit der Wertigkeit A2 bzw. der Wertigkeit der neu ausgeschriebenen Posten im Finanzamt Innsbruck zu erlangen?
5. Wieviele Bewerber gab es für die neuen Stellen? Konnten diese die Eignungskriterien erfüllen?
6. Welche Eignungskriterien erfüllt der Bewerber Rappold?
7. Aufgrund welcher besonderen Qualifikation soll Rappold diese Stelle erhalten, wo er über keine Beamtenmatura als Minimumvoraussetzung verfügt?
8. Sind die sieben neuen Posten oder Teile davon bereits besetzt? Wenn ja, welche Personen haben mit welcher Eignung die Posten bekommen?